



# Mitgliedermagazin

02/2020



## **Baumaßnahmen in der Straße des Friedens (Seite 5)**

**Personalveränderungen (Seite 6)**

**Breitbandausbau in Karlshagen (Seite 7)**

**Brandschutz (Seite 8)**

**Kontrolle der Stellflächen durch  
Firma "Park&Control" (Seite 10)**

**Mitgliederversammlung und Umfrage  
Heizung (Seite 11)**

- 03 Grußwort des Vorstandes
- 04 Aktuelle Entwicklung COVID-19-Pandemie
- 05 Straßenbaumaßnahme in der Straße des Friedens
- 06 Personalveränderungen
- 07 Breitbandausbau in Karlshagen
- 08 Brandschutz
- 10 Kontrolle der Stellflächen durch "Park&Control"
- 11 Sonstige Themen

## Impressum

Herausgeber: Mietergenossenschaft "An der Peenemündung" eG  
Am Dünenwald 1, 17449 Karlshagen  
Tel.: 038371 27 100  
Kontakt: [info@mg-karlshagen.de](mailto:info@mg-karlshagen.de)

Verantwortlicher  
Datenschutz: Sigrid Grabow und Mayk Lange (Vorstand)

Ausgabe 02/2020 (Oktober 2020); Auflage: 900

Entwurf: MG "An der Peenemündung" eG

Fotos: MG "An der Peenemündung" eG  
fine line design

Druck: Steffen Media Usedom  
Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast

## Liebe Mitglieder und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst hat sich schon mit großen Schritten angekündigt und ein ungewöhnlicher Sommer neigt sich dem Ende zu.

Für uns alle war das bisherige Jahr eine große Herausforderung. Nicht nur für uns als Mietergenossenschaft, sondern auch für Sie als Mieter und Bewohner des Ostseebades Karlshagen.

Die COVID-19-Pandemie hat in nahezu jedem Lebensbereich Spuren hinterlassen bzw. ist immer noch ein bestimmendes Thema. Aktuell steigen die Neuinfektionen leider in vielen Ländern und Bereichen an. Wir gehen davon aus, dass der Virus unser Leben noch eine sehr lange Zeit bestimmt, bzw. begleiten wird. Deshalb müssen wir uns alle an bestimmte Regeln halten und so lernen, mit dem Virus zu leben.

Auch wenn die COVID-19-Pandemie unser Leben und Arbeiten im Jahr 2020 deutlich beeinflusst hat, sind die "normalen" wohnungswirtschaftlichen Geschäfte bearbeitet worden.

Ein großes Thema in unseren Wohngebieten ist der Straßenausbau in der Straße des Friedens. Hier wollen wir auf Seite 5 einen kurzen Rückblick geben und auf die zukünftigen Termine und Arbeiten hinweisen.

Nach dem Ausscheiden von Frau Schlewitt konnten wir mit Frau Wahl eine neue, engagierte Mitarbeiterin für die Bearbeitung der Betriebskosten gewinnen. Auf Seite 6 stellt sich Frau Wahl Ihnen näher vor.

Im Moment sehen wir im gesamten Bundesgebiet Hinweise auf den Ausbau des Breitbandnetzes. Hier möchten wir Ihnen auf Seite 7 einige grundlegende Informationen geben und auch die Auswirkungen auf unsere Mietergenossenschaft darstellen.

Auf den Seiten 8 und 9 widmen wir uns noch einmal dem Brandschutz. Wir möchten Ihnen einige Hinweise und Tipps aus der jährlichen Bestandsaufnahme mit der freiwilligen Feuerwehr Karlshagen geben.

Um die Ordnung und die Sicherheit in unseren Wohngebieten noch weiter zu verbessern, haben wir mit der Firma "Park&Control" einen Vertrag geschlossen. Hintergrund sind falsch parkende Fahrzeuge und die Behinderung der Rettungskräfte. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.

Wichtige Informationen zur Mitgliederversammlung, einer Umfrage zur Heizungsart und einer Satzungsänderung finden Sie auf Seite 11.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Sigrid Grabow & Mayk Lange  
Vorstand

## Der bisherige Jahresverlauf unter den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

In unserem letzten Mitgliedermagazin haben wir unseren Jahresabschluss für das Jahr 2019 vorgestellt und luden zur Mitgliederversammlung ein.

Dass wir kurze Zeit später eine Ausgangssperre in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens haben werden und weitere tiefgreifende Einschnitte erfahren, hat zu diesem Zeitpunkt noch keiner geahnt.

Auch für den Jahresabschluss hatte diese Entwicklung Folgen.

Die ursprüngliche **Mitgliederversammlung** war für den 17.06.2020 geplant. Aufgrund der Ungewissheit über die weitere Entwicklung der COVID-19-Pandemie und nach den Vorgaben der Landesregierung hatten wir uns entschieden, die Mitgliederversammlung vorerst auf den 21.10.2020 zu verschieben und den Jahresabschluss ausnahmsweise durch den Aufsichtsrat feststellen zu lassen.

Hierzu gab es Empfehlungen des Verbandes: "Nach dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht können Jahresabschlüsse, deren Feststellung im Jahr 2020 erfolgen soll, abweichend von § 48 Abs. 1 Satz 1 GenG auch durch den Aufsichtsrat festgestellt werden (Art. 2 § 3 Abs. 3 Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht)."

Diesen Beschluss hat der Aufsichtsrat am 22.04.2020 gefasst. Er hat sämtlichen Unterlagen zum Jahresabschluss 2019 zugestimmt, die Einstellung in die Gewinnrücklagen beschlossen und den Jahresabschluss festgestellt.

Am 14.09.2020 haben Aufsichtsrat und Vorstand einstimmig entschieden, die für den

21.10.2020 geplante Mitgliederversammlung in das nächste Jahr zu verschieben (vgl. auch Seite 11).

Zwischenzeitlich erfolgte die **Prüfung des Jahresabschlusses** durch den Verband. Wir haben im vorläufigen Prüfungsergebnis am 23.09.2020 ein sehr gutes Testat ohne jegliche Einschränkungen erhalten.

Derzeit steigen die täglichen Infektionszahlen wieder an und viele Länder wurden zu Risikogebieten ernannt. In fast allen Bereichen wird versucht ein normales Leben zu führen. Leider wird es mit großer Wahrscheinlichkeit noch ein langer Weg sein bevor wir von "normal" im täglichen Leben sprechen können. Umso mehr möchten wir als Vorstand und auch im Namen unserer Mitarbeiter an unsere Mieter und Mitglieder appellieren.

Bitte halten Sie sich an geltende Regeln und schützen Sie sich so gut es geht!

In **unserer Geschäftsstelle** haben wir seit Ausbruch der COVID-19-Pandemie beschränkte Öffnungszeiten und wir reduzierten den Besucherverkehr. Viele Dinge können wir auch telefonisch, per Brief oder per E-Mail klären. Bitte rufen Sie erst an und dann entscheiden wir, wie wir Ihr Anliegen lösen.

Neben unserer Geschäftsstelle spürt auch die **Begegnungsstätte** die Folgen. Um das Infektionsrisiko zu verringern, war die Schließung nach den geltenden Auflagen der Landesregierung nicht vermeidbar. Aktuell ist ein Hygienekonzept mit dem Gesundheitsamt abgesprochen. Im Moment erstellen wir ein Programm, um die Begegnungsstätte wieder für unsere Bürger zu öffnen und schauen täglich auf die Entwicklung der Infektionszahlen, um weitere Entscheidungen zu treffen. Weitere Schritte entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

## Straßenausbau in der Straße des Friedens und weitere Baumaßnahmen im Bestand



Auch in diesem Jahr hat sich viel in unserem Umfeld getan. In erster Linie geht unser **Dank an die Mitglieder und Mieter aus der Straße des Friedens** die sich mit den Baumaßnahmen der Gemeinde noch bis Mai 2021 gedulden müssen. Im Zuge der Arbeiten werden die Schmutz- und Regenwasser sowie die Versorgungsleitungen für Kabelanschluss und Telekommunikation eingebracht. Die Neugestaltung der Gehwege inkl. neuer Straßenbeleuchtung erfolgt, wie der Straßenausbau auch, in verschiedenen Teilbereichen ebenfalls bis Mai 2021.

Mit der kurzfristigen Bekanntgabe für die Umgestaltung der Straße des Friedens wurden auch wir vor neue Herausforderungen gestellt und mussten unsere Planung vollständig überarbeiten, sowie vorgesehene Projekte zurückstellen. Es ist uns trotzdem gelungen, Maßnahmen, die für den reibungslosen Ablauf notwendig waren, einfließen zu lassen.

So mussten wir außerplanmäßig die Schmutzwasserleitung in der Straße des Friedens 48-55 erneuern und eine Umbindung bzw. eine Leitungsneuverlegung des Schmutzwassers für die Straße des Friedens 36-47 herstellen. Diese Maßnahmen waren außerhalb des Instandhaltungsplans 2020 zu organisieren, sodass wir kurzfristig zusätzliche Gelder bereitstellen mussten.

### Hier noch einige vorläufige Termine:

Vollsperrung der Strandstraße bis Schulstraße ca. 27.11.2020 – 19.02.2021 und der Einbahnstraße bis Anbindung Schulstraße ca. 01.04.2021 – 28.05.2021

Wir möchten Sie auch über **unsere weiteren Aktivitäten** in unserem Bestand für das letzte Quartal auf dem Laufenden halten und planen folgende Baumaßnahmen für die Umsetzung:

- o Sanierung des Sockels in der Straße des Friedens 44-47 ohne Grünanlagen
- o Beginn nach Erteilung der Baugenehmigung mit den Parkflächen hinter der Straße des Friedens 44-47
- o Umrüstung der Warmwasserversorgung des Dünenwaldes auf Durchlauferhitzer
- o Planung und Aufmaß der Balkondächer (Altbalkone) Straße des Friedens 15-23
- o Reinigung der Fassaden in der Dünenstraße 23-31 und der Straße der Freundschaft 31-40.

Wie Sie sehen, versuchen wir auch in diesem Jahr in jedem Wohngebiet Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnqualität umzusetzen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch noch einmal an Sie appellieren, die Herrichtung der Leerwohnungen zu dulden. Es ist sicherlich nicht einfach den Lärm und Staub hinzunehmen, jedoch ist es uns nicht immer möglich in dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster Ruhezeiten zu kalkulieren. Die Firmen sind bemüht, Arbeiten so zu planen, dass über Mittag die Belästigung gering gehalten wird. Dieses ist aber nicht in jedem Fall umsetzbar. Wir möchten Sie daher nochmals bitten, die Firmen bei der Verrichtung der beauftragten Leistung zu unterstützen.

Danke für Ihr Verständnis und Vertrauen!

## **Veränderung in der Verwaltung**

Ende März informierte uns Frau Schlewitt, dass sie sich beruflich verändern wird und in ihre Heimat zurückgehen möchte.

Frau Schlewitt hat in den vergangenen Jahren hauptsächlich die Mitgliederverwaltung, die Betriebskostenabrechnung und vertretungsweise die Vermietung unserer Wohnungen bearbeitet.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei ihr für die geleistete Arbeit bedanken und wünschen für den weiteren beruflichen Weg alles Gute.



Jana Schlewitt

## **Neue Mitarbeiterin für die Betriebskosten - Frau Jana Wahl stellt sich vor**

"Mitte Mai hatte ich meinen ersten Arbeitstag in der Mietergenossenschaft in Karlshagen. Seit dieser Zeit habe ich viele verschiedene Mieter kennengelernt und konnte meine Erfahrungen im Unternehmen mit einbringen. Da ich zuvor in einer Wohnungsgenossenschaft tätig war, ist mir die Wohnungswirtschaft und besonders der genossenschaftliche Gedanke bestens vertraut. Besonders wichtig finde ich ein vertrauensvolles Miteinander und den respektvollen Umgang, wie es der Grundgedanke einer Genossenschaft beschreibt. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die bestehenden Werte des Unternehmens, insbesondere die positive Beziehung zwischen Vermieter und Mieter, ihren hohen Stellenwert behalten und das angenehme Arbeitsklima erhalten bleibt. Zukünftig bearbeite ich

die Betriebskostenabrechnung und kümmere mich unterstützend um den Bereich der Vermietung."



Jana Wahl

## **Veränderung im Aufsichtsrat**

Auch im Aufsichtsrat gab es in diesem Jahr eine Veränderung.

Frau Beck legte aus beruflichen Gründen ihr Amt im Aufsichtsrat nieder. Sie hat seit 10 Jahren im Aufsichtsrat mitgearbeitet und so die Entwicklung unserer Genossenschaft aktiv begleitet.

Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Der amtierende Aufsichtsrat wird die Aufgaben normal weiterführen. Auf der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung wird die Position von Frau Beck neu besetzt.



Ruth Beck

## Geförderter Breitbandausbau in Karlshagen

Eine stabile und schnelle Internetverbindung gehört mittlerweile zum Standard im Arbeitsleben und auch im privaten Umfeld. Um diesen Standard für alle Bürger in der Bundesrepublik anzubieten, sind (im momentanen Entwicklungsstand) Glasfasernetze unentbehrlich. Glasfaserkabel erlauben sehr hohe Datenübertragungsraten und bieten auch für die Zukunft eine ausreichende Bandbreite, um viele Daten gleichzeitig zu übertragen. Gerade die „Corona-Pandemie“ hat die Schwächen der derzeitigen Netze aufgezeigt. Insbesondere im Home-Office ist es wichtig, dass z. B. Videokonferenzen ohne Unterbrechungen übertragen werden. Hierzu ist eine hohe Bandbreite unerlässlich.

Der Ausbau dieser Netze liegt dabei vorwiegend in der Hand privatwirtschaftlicher Unternehmen. Wo ein privatwirtschaftlicher Ausbau durch erschwerte Bedingungen nicht erfolgt, unterstützen Bund und Länder den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze – sowohl im Rahmen der Förderung als auch durch die Koordination von Projekten und die Bereitstellung von Beratungs- und Informationsstellen.

Eine Förderung erfolgt nur, wenn ein „Marktversagen“ vorliegt und in der vorhandenen leitungsgebundenen Infrastruktur der Netzebene 3 keine Übertragungsgeschwindigkeit von mehr als 30 Mbit/s erreicht wird!

In unserem Mitgliedermgazin 01/2018 berichteten wir über den Breitbandausbau und die Zusammenarbeit mit der Firma "AEP Plückhahn Service GmbH".

Mit der Firma Plückhahn konnten wir einen regionalen Partner binden, der unsere Mieter seit vielen Jahren eine stabile Telefon-, Internet- und Kabelfernsehversorgung garantiert. Um diese stabile Versorgung zu garantieren und die Übertragungsgeschwindigkeit stetig zu erhöhen, waren seit 2003 verschiedene Erneuerungen und Umbauten im Leitungsnetz notwendig.

Breitband nutzen wir seit 2009 und jetzt kommt Glasfaser zum noch schnelleren Betrieb hinzu. Die Übertragungsgeschwindigkeiten in unserem Netz stellen sich für die Vergangenheit wie folgt dar:

ab 2020	bis zu 1.000 Mbit/s
ab 2015	200 Mbit/s
ab 2011	24 Mbit/s
ab 2009	16 Mbit/s

Seit 2015 können die Mieter der Mietergenossenschaft deutlich höhere Übertragungsraten nutzen, als die von der Bundesrepublik geforderten und förderfähigen 30 Mbit/s.

**Zusammenfassend stellt sich für die Mietergenossenschaft folgende Situation dar:**

- o Keine Berücksichtigung im Zuge des geförderten Ausbaus, da bereits vor Jahren die geforderten Übertragungsraten gewährleistet wurden
- o Es liegt in unserem Bestand kein „Marktversagen“ vor
- o Die Firma „AEP Plückhahn Service GmbH“ ist schon jetzt für Drittanbieter offen
- o Da wir ein funktionierendes Leitungsnetz nutzen, darf dieses nicht mit Fördermitteln erneut überbaut werden (das gilt auch für geplante Ausbaustufen in unserem Bestand)
- o Die Wohnungen der Mietergenossenschaft sind keine „weißen Flecken“ auf den Karten für den Breitbandausbau
- o Die Dühnenstraße ist an das Glasfasernetz angeschlossen
- o Der Bauantrag für die Straße der Freundschaft wurde gestellt und die Straße des Friedens wird mit dem Straßenausbau an das Glasfasernetz angeschlossen

Beiliegend finden Sie die aktuellen Tarife der Firma "AEP Plückhahn Service GmbH".

## Hinweise zum Brandschutz



### *Die Freiwillige Feuerwehr Karlshagen – unser Helfer in der Not*

Jährlich treffen sich der Wehrführer Herr Dreier und sein Stellvertreter Herr Schlorff mit uns.

Bestehende Bedingungen an und um unsere Quartiere werden besprochen und technische Neuerungen diskutiert. Weil uns die Feuerwehr schnell helfen soll, wenn es ernst wird, gehen wir den Hinweisen konsequent nach.

Es betrifft z. B. Falschparker, die die Rettungswege zustellen bzw. die Besitzer von Schuhschränken auf den Hausfluren oder Schuhberge vor den Wohnungstüren (siehe Fotos).



Bitte versetzen Sie sich in die Lage eines zu Rettenden. Es ist dunkel, rauchig, Sie kön-

nen nichts sehen und Ihr Retter stolpert im Treppenhaus über Schuhe!



Ordnung und Sicherheit sind immer wieder Dreh- und Angelpunkt in den Gesprächen. Auch die Verlängerungskabel der Wäschetrockner sind eine Unfall- und Brandgefahr und wurden bemängelt.

### Hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Monatliche Sperrmüllentsorgungen organisieren wir für Sie, um Kellergänge und Böden frei zu halten. Bitte prüfen Sie, welche Fahrräder tatsächlich noch genutzt werden. Vielleicht kann man was verschenken oder verschrotten.

Vereinbaren Sie bitte in unserem Büro einen Termin, zur allgemeinen Kellerbesichtigung oder für den Sperrmüll.



Die Feuerwehr benötigt Platz für die Bergung der verletzten Person!

## Hinweise zum Brandschutz

Zwar besichtigen wir zu jedem Aus- und Einzug alle anderen Räumlichkeiten des Hauses intensiv, mahnen Einzelpersonen oder führen Hausversammlungen durch, aber wir können unsere Augen leider nicht überall haben.

Sie wissen alle, dass das Grillen auf dem Balkon oder unter den Fenstern und das Rauchen im Treppenhaus zu Unmut bei den Mitbewohnern führt und eine Brandgefahr ist. Viel schlimmer ist aber das Lagern von leichtentzündlichen Stoffen, Gasflaschen oder das Abstellen von Kleinkraftträdern in den Kellern. Diese Dinge besprechen wir vor jedem Einzug und jeder hat zum Nachlesen eine Hausordnung, dennoch muss beim Bekanntwerden sofort Abhilfe geschaffen werden. Es geht um die Haftung im Schadensfall. Auch die fachgerechte Installation von Kellerlicht und Strom ist an die Haftung gebunden und gehört zur Sorgfalts- und Obhutspflicht eines jeden Mieters.

Am 08.07.2020 besprachen wir mit der Freiwilligen Feuerwehr, dass die nächste Brandschutzübung im Wohnobjekt **Am Dünenwald 13** stattfinden soll. Sofern die Auflagen bzgl. der COVID-19-Pandemie gelockert werden, möchten wir mit den dortigen Bewohnern zusammenkommen und den Ernstfall proben.

Nach den Bauvorschriften waren hier 2012 selbstschließende und rauchdichte F90 Türen als Abgrenzung zu den Fluren bzw. auch z. T. für die Wohnungen einzusetzen.

Entwickelt sich Rauch, schließen diese Türen automatisch, grenzen die Rauchquelle ab, verhindern die Verbreitung von Rauch oder giftigen Gasen und verlängern so die Rettungszeit für die Menschen.

Auch Rauchmelder waren wieder Thema. Leider bauen einige Mieter diese Warninstrumente einfach ab. Die Wichtigkeit der

Rauchmelder unterstrich die Landesregierung in der Bauordnung (LBauO) § 48 Absatz 4. Hiernach sind Kinder- und Schlafzimmer sowie Wohnungsflure auszustatten.

Hierüber informierten wir Sie bereits in unserem Mitgliedermagazin 02/2018.

Zu Ihrer Erleichterung in der Wartung stellen wir nach der Eichfrist auf funkgesteuerte Rauchmelder um. Es erspart Ihnen den Hausbesuch des Schornsteinfegers. Fällt ein Gerät aus, dann rufen Sie uns bitte an!

Wir erteilen dann den Auftrag über eine notwendige Reparatur der Firma Minol. Harken Sie bei uns nach, wenn Sie von Minol noch keinen Termin erhalten haben. Wir unterstützen Sie!

Gut zu wissen, dass uns Herr Dreier und Herr Schlorff bestätigen konnten, dass unsere Häuser entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ausgestattet sind, dennoch planen wir die Begehung von Hausaufgängen, um Ordnung und Sicherheit zu prüfen.

Wenn es nötig ist, werden Auflagen an einzelne Mieter erteilt. Helfen Sie uns jetzt schon, in dem Sie unsere gemeinsamen Hinweise für sich selbst durchgehen. Wir kündigen die Kontrolle an.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei den vielen Unterstützern, die sich im gemeinschaftlichen Zusammenleben rücksichtsvoll und konsequent einbringen.

Vielen Dank!



## Kontrolle der Stellflächen durch die Firma "Park&Control"

### **Information für die Bewohner in allen Wohngebieten!**

2019 führten wir für die Nutzer von Stellflächen Parkausweise ein, um unberechtigtes Parken auf den privat angemieteten Stellflächen zu unterbinden.

Diese Maßnahme muss aus verkehrs- und sicherheitstechnischer Sicht optimiert werden. Leider parken Fremde und auch einige Mieter immer wieder Feuerwehzufahrten zu den Häusern und die Freiflächen zu.

Die Firma „Park&Control“ übernimmt **ab 01.11.2020** die Parkraumüberwachung.  
(Sicherlich ist Ihnen die Firma von den Parkflächen vor Einkaufszentren bekannt.)

Um Missverständnissen vorzubeugen:

- Legen Sie bitte Ihren Parkausweis im Auto auf Ihrem Stellplatz hinter der Windschutzscheibe gut sichtbar ab.
- Pro angemieteten Stellplatz geben wir nur 1 Parkkarte aus.
- Park&Control bestreift 7 Tage pro Woche.
- Am Anfang der Parkplatzreihe stellt Park&Control ab Mitte Oktober blaue Hinweisschilder (siehe Bild) mit der Parkordnung auf.
- **Verstöße ahndet Park&Control mit 30,00 €.**
- Für Möbeltransporte oder Umzüge stellen wir Ihnen in unserem Büro zeitlich begrenzte Berechtigungsausweise aus.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Musterschilder

## Information zur Mitgliederversammlung 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter,

am 14.09.2020 haben der Aufsichtsrat und der Vorstand der Mietergenossenschaft gemeinsam über die am 21.10.2020 geplante Mitgliederversammlung beraten. Aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie gibt es auch in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin diverse Einschränkungen im öffentlichen Leben. Die Verordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens ist in Mecklenburg-Vorpommern (Corona-Lockerungs-LVO MV) maßgebend (seit dem 10.07.2020 in Kraft). Da wir die vollständige Erfüllung aller Auflagen, insbesondere die Abstandsregelungen, nicht gewährleisten können, haben wir uns entschieden, die Mitgliederversammlung in das nächste Jahr zu verschieben.

Dort erfolgt dann auch die Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder und die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019. Ein neuer Termin wird sobald als möglich verbindlich bekannt gegeben. Geplant ist derzeit der 16.06.2021. Sämtliche Unterlagen zum Jahresabschluss 2019 können in der Geschäftsstelle (bei Frau Jasiocki) eingesehen werden.

Eine notwendige Satzungsänderung werden wir per Umlaufbeschluss umsetzen. Hierzu erhalten Sie in nächster Zeit Post von uns.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Aufsichtsrat

Vorstand

## Umfrage zur Heizungsumstellung

Die Verträge mit unserem Lieferanten für Heizwärme laufen 2022 für die Straße der Freundschaft und die Dünenstraße aus. Der Vorstand und der Aufsichtsrat beschäftigten sich umfangreich mit diesem Thema und für uns stehen zwei Alternativen zur Entscheidung.

- o Zum einen die Versorgung über den bisherigen Versorger der "Danpower-Gruppe" mit seinen Verbundunternehmen oder die eigenständige Versorgung über Einzelgasstationen in den einzelnen Häusern.
- o Bei der zweiten Alternative betreibt die Genossenschaft die Stationen selbst und bezieht das Medium (z. B. Erdgas, Biomethan oder auch Wasserstoff) vom Versorger.

Da diese Entscheidung für die nächsten Jahre/Jahrzehnte zu treffen ist, möchten wir alle Mieter und Mitglieder an dieser Entscheidungsfindung beteiligen, um so den genossenschaftlichen Gedanken zu leben.

Hierzu schicken wir bis Mitte November eine Umfrage an alle Wohnungsnutzer und bitten um Ihre rege Beteiligung. So wollen wir Ihren Wunsch bzw. Meinung mit berücksichtigen.

**Wenn Sie Hilfe brauchen!**



**Montage & Hauswart Service**

René Lembcke • ☎ 0174 / 932 75 26

## Benötigen Sie Hilfe?

Wir sorgen uns auch um ganz alltägliche Dinge.

- Treppenhausreinigung
- Parkplatzreinigung
- Wohnung reinigen
- Fenster reinigen
- Hilfe im Garten
- Möbel aufbauen
- Herd anschließen
- Lampen aufhängen
- div. Reparaturarbeiten
- und vieles mehr ...

**Wenden Sie sich gern an uns.**

### Leistungen allgemein:

- Gartenpflege
- Montageservice
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Ferienwohnung
- Haustechnik

### Kontakt:

Maiglöckchenring 10  
17449 Karlshagen  
03 83 71 / 8 89 75 J

03 83 71 / 2 94 26 ☎

info@hausmeister-usedom.de ✉  
www.hausmeister-usedom.de 🌐

## Ihre Ansprechpartner

Neuvermietung / Verwaltung

Frau Richter

038371 27 10 12

Reparaturen / Baumaßnahmen

Herr Holz

038371 27 10 25

Betriebskosten / Verwaltung

Frau Wahl

038371 27 10 14

Buchhaltung / Mitgliedschaft

Frau Jasiocki

038371 27 10 13

Email: [info@mg-karlshagen.de](mailto:info@mg-karlshagen.de)